

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 30.06.2020

in der Aula der Schule Altes Amt Friedeburg in Friedeburg, Lüttmoorland

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Becker, Birgit

Behrends, Hermann

Buss, Heinz

de Vries-Wiemken, Rita

Engelbrecht, Arthur

Freimuth, Erwin

Gierszewski, Olaf

Hass, Friedhelm

Heeren, Wilhelm

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Hoffmann, Wolfgang

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janssen, Helmut

Kirchhoff, Holger

Kube, Rita

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Mammen, Martin

Maus, Ulrike

Mayer, Bernd

Multhaupt, Jens

Peters, Jürgen

Pfaff, Franz

Potzler, Herbert

Reents, Heiko

Rible, Anja

Saathoff, Fokko

Schultz, Hendrik

Siebelts, Siebo

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Tooren, Johannes

Weiler-Rodenbäck, René

Willms, Heiko

Willms, Irmgard

von der Verwaltung

Cassens, Uwe
Hillie, Werner
Garlichs, Karin
Klöker, Ralf
Tammeus, Malte

Protokollführung

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder

Bernau, Henning
Kube, Horst
Rahmann, Hermann
Voß, Hans Jochen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 18.06.2020 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht bedankt sich dafür, dass seit langer Zeit wieder einmal eine Kreistagsitzung in Friedeburg stattfindet.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 19.02.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr T., wohnhaft in Zetel im Landkreis Friesland, trägt vor, dass er vom Landrat des Landkreises Friesland an den Landkreis Wittmund verwiesen wurde. Er möchte eine Frage zu einer wasserschutzrechtlichen Angelegenheit stellen.

Die Vorsitzende bittet Herrn T. um Verständnis, dass er nicht befugt sei, in der Einwohnerfragestunde eine Frage zu stellen, weil er kein Einwohner des Landkreises Wittmund sei. Sie bittet ihn, sein Anliegen schriftlich der Verwaltung vorzutragen. Landrat Heymann bietet ihm einen Termin zu einem persönlichen Gespräch an.

TOP 6 Bericht des Landrats zur Corona-Pandemie Vorlage: 0077/2020

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann berichtet ausführlich über den Sachstand zur Corona-Pandemie im Landkreis Wittmund. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage des Landkreises Wittmund Vorlage: 0073/2020

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss erklärt, dass man vor den finanziellen Folgen der Pandemie nicht weglaufen könne. Die Investitionen seien wichtig und würden von der Gruppe Rot-GrünPlus unterstützt. Auch das gestern vom Bundestag beschlossene Konjunkturpaket sei gut, wegweisend und richtig. Dass der Landkreis Wittmund 4 Monate nach Ausbruch der Pandemie so ruhig weiterarbeitet, sei der Arbeit des Krisenstabes geschuldet. Er bittet den Landrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stabes den Dank dafür auszurichten.

Kreistagsabgeordneter Schultz merkt positiv an, dass die Maßnahmen auf Investitionen ausgerichtet seien und nicht auf die Lösung von Liquiditätsproblemen. Künftige Entscheidungen würden sich nach der jeweiligen Situation richten müssen. Auch müsse geprüft werden, ob unter den jeweils vorherrschenden Umständen die angedachte Erhöhung der Kreisumlage umsetzbar sei.

Kreistagsabgeordneter H. Willms bemerkt, dass man sich einig sei, dass durch die Corona-Pandemie die Aufgabenerfüllung nicht zum Erliegen kommen dürfe. In den Folgejahren werde man wohl Fremdmittel aufnehmen müssen. Man erfülle aber die Aufgaben und investiere in das, was schon seit vielen Jahren geplant sei.

Dem Bund gebühre Dank dafür, dass durch das Auffangen der Gewerbesteuer ausfälle die Kommunen entlastet würden. Eine Diskussion über eine Erhöhung der Kreisumlage könne noch nicht geführt werden; die Gesamtsituation der nächsten Jahre müsse abgewartet werden.

Abschließend geht er noch kurz auf die sog. freiwilligen Ausgaben ein und nennt beispielhaft die Förderung des Sielhafenmuseums in Carolinensiel, die Umlage an die Volkshochschule und Musikschule sowie die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden. Die Mitgliedschaften in diesen Organisationen hätten viel zu tun mit Verlässlichkeit und Lebensqualität. Es bestehe kein Anlass zum Streichen.

Kreistagsabgeordneter Reents (EBI) lobt die Arbeit des Krisenstabes. Er habe sich selbst von der unaufgeregten und umsichtigen Arbeitsweise überzeugen können. Auch in der Bevölkerung sei die Ruhe angekommen; man habe Vertrauen in die Arbeit des Stabes. Er betont, dass Sparbemühungen sein müssten, nicht nur von der Verwaltung, sondern auch von den Fraktionen.

Auch Kreistagsabgeordnete R. Kube (AfD) bestätigt, dass sie beruhigt aus einer Sitzung des Krisenstabes herausgegangen sei. Ein Dank gebühre den Mitarbeitern des Stabes und den Einwohnern für ihr umsichtiges Verhalten; sonst hätte der Landkreis Wittmund derzeit nicht 0 Infektionen zu verzeichnen.

In der nächsten Zeit müsse von Fall zu Fall entschieden werden, welche Ausgaben geleistet werden können.

Abschließend bittet sie die Verwaltung, sich an die Stadt Wittmund zu wenden: Es könne doch nicht sein, dass die Schwimmbäder nicht wieder geöffnet werden.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreis-ausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Trotz der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Haushaltssituation des Landkreises, bekennt sich der Kreistag zu den bereits beschlossenen und ein-geplanten Investitionsmaßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Investi-tionsmaßnahmen gemäß der als Anlage beigefügten Prioritätenliste in die künftigen Haushalte einzuplanen und abzuarbeiten. Für die im Maßnahmenblock 3 enthalte-nen Projekte wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Umsetzung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen im Rahmen einer öffent-lich-privaten Partnerschaft möglich und sinnvoll ist.

Alle übrigen Investitionsmaßnahmen werden wie geplant realisiert, dies gilt insbe-sondere für die nach den Prioritätenlisten abzuarbeitenden Kreisstraßenbaumaß-nahmen, Radwegebaumaßnahmen und den barrierefreien Ausbau der zentralen Haltestellen an Schulstandorten. Über die Fortführung des Breitbandausbaus wird nach Vorliegen der Förderzusage des Landes und der Ausschreibungsergebnisse gesondert entschieden.

Während der laufenden Wahlperiode des Kreistages werden weitere Investitions-maßnahmen und freiwillige Leistungen dann beschlossen, wenn sie unabweisbar und finanzierbar sind.

**TOP 8 Beschlusfassung über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwen-
dung des Überschusses 2014
Vorlage: 0068/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreis-ausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresabschluss des Landkreises Wittmund zum 31.12.2014 wird in der vom Rechnungsprüfungsamt am 05.06.2020 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 139.056.791,81 EUR und einem Jahresüberschuss von 4.974.732,29 EUR be-schlossen.

Der Jahresüberschuss 2014 der ordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 4.825.643,28 EUR wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses und

der Jahresüberschuss 2014 der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 149.089,01 EUR wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**TOP 9 Jahresabschluss 2014;
 Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates
 Vorlage: 0069/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann wirkt bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreis-ausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Dem Landrat wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 unein-geschränkt Entlastung erteilt.

**TOP 10 Beschlussfassung über die Verwendung der Jahresüberschüsse 2015
 und 2016
 Vorlage: 0062/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreis-ausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresüberschuss 2015 der ordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 3.642.793,99 EUR wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses und der Jahresüberschuss 2015 der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 213.724,27 EUR wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zu-geführt. Sollten sich die Beträge durch die Prüfung der Jahresabschlüsse ändern, erfolgt eine Anpassung der Zuführungsbeträge im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015.

Der Jahresüberschuss 2016 der ordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 9.779.944,14 EUR wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses und der Jahresüberschuss 2016 der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 150.891,99 EUR wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Sollten sich die Beträge durch die Prüfung der Jahresabschlüsse ändern, erfolgt eine Anpassung der Zuführungsbeträge im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016.

**TOP 11 Erhöhung der Kosten für die Sanierung der Sportanlage Stadion Witt-
 mund an der Breslauer Str.; Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aus-
 gabe
 Vorlage: 0055/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter W. Ihnen kritisiert, dass immer wieder Planungsleistungen nicht vernünftig erbracht würden. Es müsse doch möglich sein, Planungsbüros zu finden, die sich an die Vorgaben halten. Er bittet die Verwaltung, in Zukunft stärker darauf zu achten. Er schlägt vor, die Planer in eine öffentliche Sitzung einzuladen, damit man ihnen direkt in die Augen sehen könne.

Kreistagsabgeordneter Potzler erklärt, er könne die Kritik nachvollziehen. Bei der vorliegenden Angelegenheit sei jedoch bereits in der Vorlage aus dem Jahr 2019 erwähnt worden, dass weitere Kosten hinzukommen könnten.

Im Übrigen sei die Sanierung der Sportanlage Stadion Wittmund schon enorm weit fortgeschritten; es werde eine tolle Anlage. Die Investition nicht nur für den Schulsport, sondern für den gesamten Sport in Wittmund sollte nicht in Frage gestellt werden.

Landrat Heymann erklärt, er nehme die Kritik sehr ernst. Die Verwaltung wolle über Controlling-Mechanismen nachdenken.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreisausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Entsprechend der Kostenberechnung der beauftragten Bietergemeinschaft sind die für die Sanierung der Sportanlage Stadion Wittmund vorgesehenen Bau- und Planungskosten um 160.000 € zu erhöhen. Die Mittel werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**TOP 12 Bau eines neuen Unterstandes auf dem Gelände der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund am Standort Wittmund; Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 0058/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht stellt die Berichterstattung in der Presse wie folgt richtig: Die CDU/FDP-Gruppe sei nicht gegen den Bau des Unterstandes, sondern gegen die Mehrkosten, die ihrer Meinung nach nicht hätten sein müssen.

Bei einer Anfrage an die Abteilung Gebäudemanagement der Verwaltung habe er erfahren, dass der Bau des Unterstandes bereits fertig sei; lediglich Pflasterarbeiten müssten noch erledigt werden. Die Berufsschüler könnten leider nicht mehr mitarbeiten. Die Vorlage sei also nicht richtig geschrieben worden. So etwas dürfe in Zukunft nicht wieder passieren. Die Gruppe bedankt sich, dass der Bau fertig ist und stimmt der Beschlussempfehlung zu.

Landrat Heymann trägt vor, dass im Jahr 2017 von einem Investitionsvolumen von 70.000 EUR incl. Pflasterarbeiten ausgegangen worden sei. Die neuen Berufsschüler des Schuljahres 2020/2021 seien noch nicht in der Lage, an den Arbeiten mitzuwirken. Daher habe die Verwaltung entschieden, die Pflasterarbeiten zu vergeben.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreisausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die Bau- und Planungskosten für die Errichtung eines neuen Unterstandes auf dem Gelände der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund am Standort Wittmund sind um 30.000 € zu erhöhen. Die Mittel werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**TOP 13 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 EUR
Vorlage: 0060/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreisausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der Spende der Sparkasse LeerWittmund und der Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH über 3.430,00 EUR wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 14 Modellprojekt "Infrastrukturelle Schulbegleitung im Landkreis Wittmund" - Evaluationsbericht und Etablierungsmöglichkeiten
Vorlage: 0063/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordnete Maus berichtet in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Arbeitskreises Inklusion, aus dessen Mitte sich eine Gruppe mit dem Thema Schulbegleitung beschäftigt hat, über die Arbeitsergebnisse der 1. Projektphase. Ziel sei es gewesen, durch die Schulbegleiter die Lehrer zu entlasten.

Sie bittet namens der Gruppe RotGrünPlus um Weiterführung des Projekts.

Kreistagsabgeordnete R. Kube fragt, ob Eltern einen Rechtsanspruch auf individuelle Schulbegleitung für ihre Kinder hätten.

Erster Kreisrat Cassens bestätigt, dass ein Rechtsanspruch bestehe, wenn die Voraussetzungen nach dem SGB VIII oder XII erfüllt seien.

Der Arbeitskreis Inklusion habe gerade getagt. In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses werde über die Umsetzung des Modellprojektes berichtet.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt mit den bereits teilnehmenden Modellschulen Gespräche über eine 2. Projektphase für das Schuljahr 2020/2021 zu führen. Die hierfür in 2020 entstehenden Aufwendungen sind überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig sollen in einer 2. Projektphase weitere Schulen an dem Modellprojekt teilnehmen können, sofern die dort vorhandenen Einzelfallhilfen in infrastrukturelle Schulbegleitungen überführt werden.

**TOP 15 Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Oldenburg; Aufstellung einer Vorschlagsliste
Vorlage: 0064/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Vorschlag der Gruppenvorsitzenden Buss und Engelbrecht und gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Kreistag beschließt, die nachstehenden Personen in die Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Verwaltungsgericht Oldenburg (Amtszeit 2020 bis 2025) aufzunehmen:

1. Heiko Willms, Esens
2. Doris Stehle, Friedeburg-Horsten
3. Edda Buss, Wittmund
4. Ralf Pollmann, Wittmund
5. Jan Hinrichs, Wittmund-Carolinensiel

6. Monika Meyer, Wittmund
7. Wilhelm Ihnen, Wittmund-Ardorf
8. Helmut Janssen, Utarp

**TOP 16 Berufung des Kreisverwaltungsrats Malte Tammeus in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
Vorlage: 0079/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.06.2020 und des Kreisausschusses vom 25.06.2020 wird einstimmig beschlossen:

Herr Kreisverwaltungsrat Malte Tammeus wird mit Wirkung vom 01.09.2020 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

TOP 17 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Landrat Heymann gibt bekannt, dass folgende Eilentscheidungen getroffen wurden:

Durch Umlaufbeschluss des Kreisausschusses Anfang April 2020:

Der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 740.000 EUR im Rahmen der Corona-Pandemie für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt (Vorlage 0032/2020).

Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 19.05.2020:

Den Mehrkosten für den Neubau der Brücke über die Hundshammsleide im Zuge der K 21 (Wittmund-Eggelingen) in Höhe von 230.000 EUR und der dadurch im Haushaltsjahr 2020 entstehenden überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 5.4.2.01.000/6017.7872000 wird zugestimmt (Vorlage 0050/2020).

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

TOP 18 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Heymann teilt mit, dass alle wichtigen Beschlüsse des Kreisausschusses den Kreistagsabgeordneten durch Übersendung der Protokolle mitgeteilt wurden bzw. werden und im Übrigen in der Presse dargestellt worden seien.

TOP 19 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Über wichtige Angelegenheiten ist nicht zu berichten.

TOP 20 Anfragen

a) Kreistagsabgeordneter Peters bezieht sich auf eine Pressenotiz, wonach die Stadt Wilhelmshaven eine Entschädigung für die Stilllegung des Kohlekraftwerkes erhalten habe. Er fragt, ob sich diese Entschädigung nur auf die Stadt oder auch auf den Umkreis von Wilhelmshaven beziehe.

Landrat Heymann erklärt, er könne diese Frage nicht konkret beantworten. Soeben habe er eine SMS des Landrates des Landkreises Friesland erhalten mit den Worten: "Unsere Region hat gerockt". Diese Aussage müsse er aber noch hinterfragen.

b) Kreistagsabgeordneter Lohfeld, Ortsvorsteher von Friedeburg, freut sich, dass es ermöglicht werden konnte, die heutige Sitzung in Friedeburg abzuhalten. Er bittet alle Anwesenden, weiterzusagen, wie schön es in dieser Schule sei.

c) Kreistagsabgeordneter Lohfeld weist darauf hin, dass der "Stroot", der sich im Eigentum des Landkreises befinde, durch Windbruch und Borkenkäfer gelitten habe. Im Namen der Bevölkerung bittet er die Verwaltung, im Herbst d. J. einen Gesprächstermin zu vereinbaren, um zu beraten, was getan werden könne.

TOP 21 Einwohnerfragestunde

Fragen aus dem Kreis der Zuhörer werden nicht gestellt.

TOP 22 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen guten Nachhauseweg. Sie schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin